



Hilfe für Helfer vor Ort

Erlös des Schnitzelfests geht an Ehrenamtler

Von Udo Zink

Neubulach-Altbulach. Bereits zum 14. Mal veranstaltete der DRK-Ortsverein Neubulach sein traditionelles Schnitzelfest. Der gesamte Vorplatz vor dem Altbulacher Rathaus war dafür mit Tischen und Bänken bestuhlt - und dank des guten Wetters waren diese sehr schnell belegt.

Über die Mittagszeit spielte die Bergmannskapelle unter der Leitung von Carsten Bohnet auf und unterhielten die Besucher mit verschiedenen Melodien. Die rund 35 Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Speisen und Getränke an die Tische zu bringen und die rund 600 Besucher zu versorgen.

Ortsverein-Vorstand Jörg Pfrommer freute sich über die große Zahl der Besucher. »Unser Schnitzelfest stand bisher immer unter einem guten

Wetterstern. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Festkalender von Neubulach, so auch wieder in diesem Jahr«. Die kleinen Besucher konnten sich auf der großen Hüpsburg vergnügen und sich voller Energie austoben.

Schnell am Einsatzort

Den Erlös des Schnitzelfestes wird der Ortsverein dafür verwenden die »Helfer vor Ort bedarfsgerecht auszustatten. »Helfer vor Ort« sind ehrenamtliche, ausgebildete DRK-Mitglieder, die am Ort wohnen und im Notfall von der Leitstelle alarmiert werden. »Sie sind damit schnell am Einsatzort und leisten dann qualifizierte Erste Hilfe, um die Zeit zu überbrücken, bis der Rettungswagen und der Notarzt vor Ort eintreffen«, erklärte Pfrommer.

Schnitzel und Pommes satt gab es für die rund 600 Besucher des DRK-Festes in Altbulach.

Foto: Zink